

HAUSENER

Woche

Freitag, 11. April 2025

Nr. 15

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Fr. 11.04.2025

Jahreshauptversammlung

Turnverein

Fr. 11.04.2025 / 19.00 Uhr

Bürgerstammtisch

CDU Hausen
Café Läubin



Sa. 12.04.2025

Tausch- und Informationsabend

Briefmarkenring
Feuerwehrsaal

Sa. 12.04.2025 / 18.00 Uhr

Generalversammlung

SPD Hausen
AWO Stühle

Mi. 16.04.2025

Blutspende

DRK
Zell im Wiesental

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:

Februar bis Dezember:

Samstag und

Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

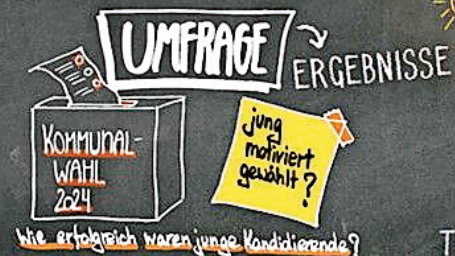


HEBELHAUS
HAUSEN

Die Verwaltung informiert

Ausgabe 3,4 – März 2025

BETEILIGUNGS-DINGS LIGHT-FADEN



KOMMUNALWAHL 2024 IN BADEN-WÜRTTEMBERG WIE ERFOLGREICH WAREN JUNGE KANDIDIERENDE?

Am 9. Juni 2024 fanden in Baden-Württemberg Kommunalwahlen statt. Die Mitglieder der Gemeinderäte werden alle fünf Jahre gewählt und können die Politik in den Kommunen und Landkreisen aktiv mitgestalten. Keine andere politische Ebene ist so nah an den Bürgerinnen wie die kommunale. Zuletzt bestimmten 8,5 Millionen Wahlberechtigte die Zusammensetzung der Gemeinde- und Ortschätsräte in den 1.101 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs. Zum ersten Mal konnten auch Jugendliche ab 16 Jahren in den Gemeinderat gewählt werden. Die Landeszentrale für politische Bildung hat in einer landesweiten Umfrage untersucht, wie erfolgreich die jungen Gemeinderats-Kandidat:innen waren. Da junge Menschen insgesamt in den Gemeinderäten unterrepräsentiert sind, haben wir in allen Städten und Gemeinden des Landes nachgefragt, ob und wie viele Personen in der Altersgruppe unter 30 Jahre gewählt wurden.

Bei dieser Kommunalwahl wurden 18.522 Gemeinderatsmitglieder neu gewählt. Von den 8,5 Millionen Wahlberechtigten haben 5,18 Millionen Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 60,9%. Das sind 2,3 Punkte mehr als bei der vorherigen Wahl 2019. Am häufigsten wurden (lokale) Wahlvereinigungen gewählt, gefolgt von der CDU, der SPD und den GRÜNEN. Die Partei mit den wenigsten Wählerstimmen war diesmal Die Linke.

Quelle: Statistisches Landesamt BW



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Landratsamt Lörrach

Bundesseniorenministerin zeichnet Landkreis Lörrach für digitale Innovation aus

Konzept zur Förderung der digitalen Gesundheits- und Pflegekompetenz von Älteren sowie pflegenden Angehörigen wird bei Bundeswettbewerb „Digital.Kommunal.Genial“ prämiert

Landkreis Lörrach. Im Rahmen des 14. Deutschen Seniorentags in Mannheim fand heute (2. April) die feierliche Preisverleihung des Bundeswettbewerbs „Digital.Kommunal.Genial“ des DigitalPakts Alter statt, einer Initiative zur Stärkung älterer Menschen in der digitalen Welt.

Fortsetzung auf Seite 3

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

07621 3528

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 11.4.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil:** Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

**Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten:** Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

**Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen:** Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Der Landkreis Lörrach konnte mit dem Konzept „Digitale Gesundheits- und Pflegekompetenz von Seniorinnen und Senioren und pflegenden Angehörigen fördern“ überzeugen. Bundesseniorenministerin Lisa Paus überreichte die Auszeichnung und ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Dieses fließt je zur Hälfte an die beiden Kooperationspartner Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. und Diakonisches Werk Landkreis Lörrach, um dort die Angebote für Seniorinnen und Senioren weiter auszubauen.

Die Auszeichnung gebührt der Projektgruppe, die 2022 vom Plenum der Kommunalen Pflegekonferenz Landkreis Lörrach mit der Konzeptumsetzung betraut wurde. Sie verknüpft die Initiativen „Fit für die Zukunft“ der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. und des Diakonischen Werks im Landkreis Lörrach mit dem derzeit entstehenden „Digitalen Gesundheits- und Sozialkompass“ des Landratsamts Lörrach. Durch einen barrierefreien Zugang, die gezielte Platzierung von Angeboten zur Förderung der Digitalkompetenz sowie gegenseitige Verlinkung und Bewerbung soll erreicht werden, dass auch Seniorinnen und Senioren mit bisher wenig Erfahrung im digitalen Bereich die Plattform gewinnbringend nutzen können. Begleitet wurde die Projektgruppe von beratenden Experten aus den Bereichen Senioren, Pflege und Digitalisierung.

„Die Projektgruppe hat ein Konzept entwickelt, das auch ältere Menschen auf dem rasanten Weg der Digitalisierung mitnimmt. Dass dieser innovative Ansatz nun mit einer bundesweiten Auszeichnung gewürdigt wird, freut uns besonders – denn so kann er auch andere Landkreise inspirieren und zu einer positiven gesellschaftlichen Entwicklung beitragen“, sagte Landrätin Marion Dammann. „Es ist großartig, dass wir die Jury mit unserem ganzheitlichen und auf Vernetzung setzenden Konzept überzeugen konnten“, freute sich auch Dr. Anne Göhner, Projektgruppen- und Geschäftsstellenleitung der Kommunalen Pflegekonferenz.

Der Wettbewerb „Kommunal.Digital.Genial“ wird veranstaltet von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Gesucht wurden kommunale Projekte zur Stärkung digitaler Teilhabe älterer Menschen. Ziel des Wettbewerbs ist größere Aufmerksamkeit und Anerkennung für Projekte, die die Chancen der Digitalisierung vor Ort erlebbar machen. Insgesamt gibt es neun Preisträger und zwei Sonderpreise. Ausgezeichnet wurden Konzepte und Strategien, Beispiele guter Praxis sowie Vernetzungsprojekte.

Hintergrund

Das Projekt „Fit für die Zukunft“ der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. und des Diakonischen Werks Landkreis Lörrach baut ein flächendeckendes Netzwerk für digitale Teilhabe im Landkreis Lörrach auf. Ziel ist es, allen Menschen – insbesondere älteren Erwachsenen und Personen mit eingeschränktem Zugang zu digitalen Angeboten – den sicheren Umgang mit digitalen Geräten und Medien zu ermöglichen. Dazu werden landkreisweit regelmäßig „Digital-Cafés“ und „Digital-Treffs“ angeboten. Ergänzend finden Veranstaltungen vor Ort sowie individuelle Beratungen zuhause statt. Das Angebot ist barrierefrei und richtet sich an alle Interessierten, darunter auch Menschen mit Seh-, Hör- oder Mobilitätseinschränkungen. An ausgewählten Standorten gibt es zudem gezielte Unterstützung für Menschen mit Fluchterfahrung oder psychischen Belastungen durch Fachkräfte der Sozialen Arbeit. Das Projekt wird noch bis

Herbst 2025 durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

Der „Digitale Gesundheits- und Sozialkompass“ wird derzeit unter der Leitung der Kommunalen Gesundheitskonferenz in einer fachübergreifenden Projektgruppe der Dezernate Gesundheit und Soziales des Landratsamts Lörrach entwickelt. Ziel ist der Aufbau einer innovativen Online-Plattform, die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis dabei unterstützt, passende Gesundheits- und Sozialangebote sowie relevante Informationen schnell und einfach zu finden. Der bisher im Landkreis Lörrach etablierte Sozialatlas soll in die neue Plattform überführt werden. Das Vorhaben wird bis Ende 2027 vor allem über die Fritz-Berger-Stiftung gefördert.

Die Kommunale Pflegekonferenz entwickelt vernetzte Lösungen, um vorhandene Ressourcen zweckgerichtet und effektiv einzusetzen und Herausforderungen gebündelt zu begegnen. Dazu erarbeitet sie in drei ideengebenden Arbeitsgruppen Lösungsvorschläge, die anschließend in zweijährigen, umsetzungsorientierten Projektgruppen gemeinsam mit Einrichtungen und Trägern aus dem Landkreis realisiert werden.

Die Geschäftsstelle der Kommunalen Pflegekonferenz wird durch Mittel des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg unterstützt. Die initiale Umsetzung der Projekte erfolgt durch Kreismittel. Alle Maßnahmen werden evaluiert; für derzeit sechs Projektgruppen endet die Umsetzungsphase im Juni 2025. Erfolgreiche Maßnahmen können durch das Plenum eine Verstetigungsempfehlung erhalten. In diesen Fällen wird ein Verstetigungskonzept erstellt und in den zuständigen Gremien vorgestellt.

Weiterführende Informationen gibt es unter: <https://www.loerrach-landkreis.de/pflegekonferenz/Digitale-Gesundheits-und-Pflegekompetenz>



Preisverleihung durch Bundesseniorenministerin Lisa Paus (von links): Tilman Rieder (Landratsamt Lörrach), Oli Lou Kramer (Landratsamt Lörrach), Bundesseniorenministerin Lisa Paus, Stefan Schmidt (Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach) und Peter Kiefer (Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.).
Foto: BAGSO/Deck



Mitglieder der Projektgruppe (von links): Oli Lou Kramer (Landratsamt Lörrach), Peter Kiefer (Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.), Dr. Anne Göhner (Landratsamt Lörrach, Leitung der Projektgruppe), Stefan Schmidt (Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach) und Isabell Dörflinger (Landratsamt Lörrach).
Foto: Landkreis Lörrach

Sommercamp für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erwartet Ihr von Euren Ferien mehr als Urlaubsbräune? Wollt Ihr ein anderes Land wirklich kennenlernen? Und das mit gleichgesinnten, interessierten und interessanten Menschen? Mit einem Team von engagierten Jugendleiterinnen und Jugendleitern, die es verstehen, jeden Tag und jedes Thema zum besonderen Erlebnis zu machen? Bei der Ferienfreizeit in Ronneby/Schweden findet Ihr wirklich alles: Erholung, Sport, Action, Party und jede Menge Fun in der Gruppe. Der Trägerverein I-Kuh e.V. des Kreisjugendreferates Lörrach bietet diese Ferienfreizeit in Schweden an. Hast Du Interesse an Gruppenerlebnissen, Abenteuern und anderen Ländern, dann ist dies eine gute Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Freizeit in Ronneby/Schweden findet vom 01.08. bis 16.08.2025 statt, es gibt keine Altersbegrenzung. Es sind noch Plätze frei – also gleich anmelden!

Kontakt und weitere Informationen:

i.kuh.freizeit@gmail.com

<http://freizeitboerse.loerrach-landkreis.de>

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Unter dem Motto **„Osterfreude für Alle“** haben sich 40 Kibiz-Kinder im Alter von 2-10 Jahren mit ein paar Eltern am Mittwoch, den 01.04.2025 im Kindergarten getroffen, um gemeinsam Dekoeier zu marmorieren.

Das Gestalten der Eier hat allen viel Freude bereitet. Neben dem Marmorieren der Eier, haben wir tolle Osterlieder gehört und leckere Knabbereien gegessen.

Das Resultat waren um die 250 bunten Plastikeier, die in den kommenden Tagen von verschiedenen Kindergruppen des Kindergartens und der Grundschule in den Büschen und Bäumen einiger öffentlicher Plätze verteilt werden. Einige hängen sogar schon. Findet ihr Sie?

Nun ist die Gemeinde Hausen gefragt: Sucht bei einem Spaziergang im Dorf die Eier und macht ein Foto von den buntbemalten Eiern. Sendet dem Kinderbildungszentrum gerne ein Bild von den gesichteten Eiern zu. Damit

wir unsere Webseite mit bunten Ostergrüßen schmücken können. kibiz@hausen-im-wiesental.de

Begleitet wurde die Aktion von der Elterngruppe Garten Baldersau und dem Kinderbildungszentrum.

Danke an die Mitarbeiter des Bauhofs, die uns die tollen Holzostereier ausgesetzt haben!

Wir wünschen Ihnen und Euch schöne Ostern!

Wie entwickelt sich das Gehirn unserer Kinder? – Anregungen aus der Neurobiologie für Eltern und Pädagog/-innen

Am 02.04.2025 hatten wir einen sehr lehrreichen und praxisnahen Nachmittag mit der Dipl. Sozialpädagogin Imke Urmoneit, über das kindliche Gehirn und dessen Entwicklungsmöglichkeiten und Grenzen zu gewinnen. Unser Gehirn ist ein wahres Wunderwerk – es gibt viel zu entdecken. Kinder müssen viele Jahre üben, die Welt um sich herum wahrzunehmen, ihre Gefühle zu regulieren, nachzudenken und mit anderen Menschen Beziehungen aufzubauen. Damit Kinder Fähigkeiten aufbauen, müssen sie jeden Tag kleine Herausforderungen bewältigen. Das ist anstrengend und einige Kinder erleben dabei Ängste und Wutausbrüche. Wir schauen uns gemeinsam an, wie das Gehirn arbeitet und wie wir den Kindern helfen können, sich zu beruhigen und Selbstbewusstsein aufzubauen.

Mehr über den Vortrag und die Entwicklung des Gehirns erfahren Sie auf der KiBiz Webseite: www.kibiz-hausen.de/



Unsere Vereine informieren

Angelverein Hausen e. V.

Angelverein Hausen bestätigt Vorstand

Neben Berichten über das vergangene Jahr standen Vorstandswahlen und ein Ausblick auf kommende Projekte auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Angelverein Hausen.

Schriftführerin Heidi Maier präsentierte den Jahresbericht. Besonders hervorgehoben wurden die durchgeführten Vereinsaktivitäten wie den Vatertagshock und das Hüttenfest, die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“, und dem Kinderferienprogramm.

Gewässerwart Michael Hagen berichtete über die Fortschritte bei der Renaturierung des Gewässers. Die Temperaturmessungen zeigten, dass innerhalb der Pachtstrecke, das Wasser in den Sommermonaten mehrmals über die 20°C Grenze stieg. Den größten Fang des Jahres machte Jörg Kiefer mit einer 49 cm langen Regenbogenforelle.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Personen gewählt:

1. Vorsitzender: Jörg Kiefer, **2. Vorsitzender:** Wolfgang Weidner, **Gewässerwart:** Michael Hagen, **Kassierer:** Heiko Maier, **Hütten- und Gerätewarte:** Jörg Wagner & Christoph Jäckel, **Schriftführerin:** Heidi Maier, **Aktivbeisitzer:** Karl Mauser u. Wolfgang Gerstner, **Passivbeisitzer:** Werner Wagner

Für das kommende Jahr sind mehrere Maßnahmen geplant, darunter größere Instandhaltungsarbeiten an der Vereinshütte, der traditionelle Vatertagshock sowie ein Familienausflug.



Jörg Wagner, Karl Mauser, Heiko Maier, Heidi Maier, Michael Hagen, Jörg Kiefer
Foto: Privat

CDU Ortsverband Hausen



Einladung zum 1. Bürgerstammtisch für alle im Hebeldorf!

Am **11. April 2025** laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Hausen herzlich zu unserem ersten Bürgerstammtisch ein.

Diese Veranstaltung bietet eine wertvolle Plattform, um aktuelle Themen zu erörtern und persönliche Anliegen zu diskutieren.

Wir ermutigen Sie, Ihre Ideen und Perspektiven einzubringen, denn gemeinsam können wir Hausen noch lebenswerter gestalten.

**Wo: Restaurant Läubin, Mitteldorfstr. 8,
79688 Hausen**

Wann: um 19:00 Uhr

Veranstalter CDU Ortsverband Hausen

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch und darauf, Sie kennenzulernen!

Schwarzwaldverein Hausen



Sonntagswanderung:

Zum Siebenbannstein

Wann: **Sonntag, den 13.04.2025**

Wanderstrecke: Brombach (Bhf.) – Siebenbannstein – Wolfshalden – Kieswerk – Brombach – Grütt – Haagen (Bhf.)
Wanderzeit: **ca. 2 ¾ Std.** bei +215/-230 m und 10,5 km.

Abfahrt: **9:37 Uhr** mit S-Bahn S6 am Bhf. Hausen-Raitbach
Wanderführer: Ulrich Wagner, **Tel. 67 26 23**

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Freitag, den 11.04.25 !!

Radtour:

Frühlingstour durchs Wiesental

Wann: **Sonntag, den 27.04.2025**

Wanderstrecke: Hausen – Schönau – Todtnau – Schönau – Hausen

Eine Einkehr in der Gegend von Gschwend/Präg ist vorgesehen, aber noch nicht fix (auch für Nichtträdler).

Nähere Angaben in den späteren Ausgaben des Mitteilungsblatt.

Wanderzeit: **offen**, bei ca. 40 km.

Abfahrt: **10:45 Uhr** mit Fahrrad oder E-Bike im Schulhof.

Wanderführer: Karl-Heinz Kundlacz, **Tel. 98 26**

Erich Kiefer, **Tel. 6 35 99**

ACHTUNG: Es besteht Helmpflicht!

**Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 26.04.25
12:00 Uhr !!**

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 13. April 2025, Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Johannes 3, 14b-15)

Beim Konfi-Gesprächsgottesdienst am 30. April 2025 haben die Konfirmand*innen eine meiner Meinung nach sehr ansprechende Neufassung der Arche Noah mit uns geteilt. Sie ist leider zu lang, sodass ich sie hier nicht vollständig abdrucken könnte, aber ich möchte Ihnen den Anfang mit in Ihre Woche geben. Und wenn Sie sich angesprochen fühlen, finden sie die Langfassung auf unserer Homepage: eki-hausen.de

Der in die Jahre gekommene Noah und seine Frau, sitzen vor ihrem Haus und erzählen, vom Abenteuer ihres Lebens.

Noah: Unsere Geschichte beginnt in dem Augenblick, in dem der Hass über die Liebe siegte. Gott ertrug die Bosheit der Menschen und ihre Rohheit nicht mehr und beschloss, die Menschen und die Tiere von der Erde zu vertilgen.

Frau: Da seine Schöpfung aber in vielerlei Hinsicht schön war und nicht alles von Grund auf schlecht, entschied er sich am Ende, uns, unsere Söhne Sem, Ham und Jafet und ihre Frauen zu verschonen.

Noah: Gott erklärte mir ausführlich, was passieren würde, welche Strafe er den Menschen zgedacht hatte und was ich tun sollte, um ihr zu entgehen.

Frau: Wir sollten ein riesiges Schiff bauen, in dem wir Zuflucht finden und in dem ein Paar von jeder Tierart unterkommen konnte. Wenn er auch die Menschen für ihre Bösartigkeit bestrafen wollte, so war ihm doch daran gelegen, einen Teil seines Schöpfungswerkes zu bewahren.

Noah: Die fertige Arche sollte 300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch sein. Wir bauten sie hinter unserem Anwesen auf, sie nahm fast unser gesamtes Grundstück ein, und die Leute kamen von weit her, um sie anzuschauen. Oder eher, um sich über uns lustig zu machen.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 13.4., 19 Uhr Taizé-Gebet in der ev. Kirche Hausen

Freitag, 18.4., 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Antje Böttcher und dem Singkreis in der ev. Kirche Hausen

Sonntag, 20.4., 5.30 Uhr Osternacht mit Prädikant Klaus Opitz und anschließendem Osterfrühstück vor und in der ev. Kirche Hausen

Montag, 21.4., 10 Uhr Familiengottesdienst zum Ostermontag mit Diakonin Rebekka Tetzlaff in der Gemeindehalle in Raitbach und anschließender Ostereiersuche im Eckwald

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind auch alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Montag, 14.4., 19.30 Uhr

Dienstag, 15.4., 19 Uhr Singkreis

Frühjahrsausflug Alternachmittag

Donnerstag, 24.4.: Die Fahrt geht durchs kleine Wiesental, vorbei am Hochblauen Richtung Müllheim nach Wettelbrunn in die Löffler Straußi. Abfahrt ist um 14 Uhr bei der ev. Kirche. Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Anmeldung bei Marietta Metzger Tel 07622/3765

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 11. April 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 12. April 2025		
Höllstein Bernhardheim	09:30 Uhr	Erstkommunionvorbereitung Palmenbinden

Schopfheim St. Bernhard	18:30 Uhr	Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mit Beteiligung von Erstkommunionkindern und mitgestaltet vom Kinderchor St. Bernhard / Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdienstteam
Sonntag, 13. April 2025 Palmsonntag		
Hausen St. Josef	09:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Beteiligung von Erstkommunionkindern / Pfr. Michael Latzel
Höllstein St. Maria	11:00 Uhr	Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mit Beteiligung von Erstkommunionkindern und mitgestaltet von der Musikgruppe Vivace / Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdienstteam
Schopfheim St. Bernhard	18:00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg mitgestaltet vom Jugendchor Schopfheim / Team
Hausen	19:00 Uhr	Ökumenische Taizé-Andacht in der evangelischen Kirche Hausen / Martina Leisinger, Andrea Digeser
Montag, 14. April 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 15. April 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 16. April 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 17. April 2025 Gründonnerstag		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Höllstein St. Maria	20:00 Uhr	Abendmahlsamt für die Seelsorgeeinheit; im Anschluss Gebetsstunde gestaltet von der Musikgruppe Intakt, der Taizégruppe und der Kolpingfamilie Schopfheim
Freitag, 18. April 2025 Karfreitag		
Höllstein St. Maria	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg / Team
Hausen St. Josef	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mitgestaltet von einem Spontanchor (Probe für alle Interessierten um 13:45 Uhr auf der Empore in St. Josef) / Diakon Uwe Degenhardt

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Engpass geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Schopfheim unter Tel. 07622 / 2024. – www.kath-mittleres-wiesental.de.

Für Sie notiert

Neustart – Digital mit Methode ans berufliche Ziel

Online Angebot der Berufsberatung für Erwachsene

Der Arbeitsmarkt verändert sich stetig, und berufliche Neuorientierung ist für viele Menschen ein wichtiges Thema. Doch wie findet man den richtigen Weg? Welche Möglichkeiten gibt es, und wie nutzt man moderne digitale Methoden für die eigene Karriereplanung?

Antworten auf diese Fragen bietet die kostenfreie Online-Veranstaltung „Neustart – Digital mit Methode an Ihr berufliches Ziel“, die am 9. April und 21. Mai 2025 stattfindet. Das interaktive Format vermittelt eine praxisnahe Orientierungsmethode, die Teilnehmende eigenständig anwenden können. Mithilfe von Online-Tools und Künstlicher Intelligenz lässt sich der persönliche Orientierungsprozess gezielt optimieren. Zudem besteht die Möglichkeit, mit Expertinnen und Experten der Berufsberatung in den Austausch zu treten.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich beruflich neu aufstellen oder ihre Optionen überdenken möchten. Die Veranstaltung wird erstmals landesweit für und von Baden-Württemberg angeboten – ein echter Mehrwert für alle, die Teil von „THE LÄND“ sind oder es werden wollen.

Die Teilnahme erfolgt über Skype for Business. Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind über die Plattform abrufbar:

<https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

Neu: Verbesserte Darmkrebsvorsorge für Frauen ab 50

Ab April 2025 können Frauen bereits ab 50 die Möglichkeit einer kostenlosen Darmspiegelung zur Krebsfrüherkennung in Anspruch nehmen. Frauen und Männer können damit einheitlich ab dem Alter von 50 Jahren die gleichen Angebote des Darmkrebs-Screenings wahrnehmen.

Vorsorgeuntersuchungen schützen vor Darmkrebs. Daher ist es wichtig, die kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen wahrzunehmen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) appelliert: „Nutzen Sie diese Chance! Ihr Arzt oder Ihre Ärztin beraten Sie auf Wunsch.“ Es gibt verschiedene Optionen der Früherkennung. Wählen Sie die für Sie Passende:

Immunologische Stuhltests spüren nicht sichtbare Blutspuren auf und geben damit einen Hinweis auf Veränderungen im Darm. Personen ab 50 können diesen Test alle zwei Jahre in Anspruch nehmen. Alternativ kann die Entscheidung auch für eine Darmspiegelung (Koloskopie) ausfallen. Das Vorsorgeangebot umfasst maximal zwei Früherkennungs-Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren. Bei dieser Untersuchung werden Darmpolypen, die sich zu Darmkrebs auswachsen können, erkannt und schmerzfrei entfernt. Die SVLFG rät: „Wer sich für die Koloskopie entscheidet, sollte frühzeitig einen Termin in einer fachärztlichen Praxis vereinbaren, da es zu längeren Wartezeiten kommen kann.“

Regelmäßige Einladungen zum Darmkrebs-Screening

Alle gesetzlichen Krankenkassen laden ihre Versicherten im Alter von 50 Jahren zur Teilnahme am Darmkrebs-Screening ein. Weitere Einladungen erfolgen jeweils im 55., dem 60. und dem 65. Lebensjahr. Gemeinsam mit dem Einladungsschreiben erhalten die Versicherten ein Merkblatt. Es erklärt ausführlich die Vor- und Nachteile der Teilnahme an der Darmkrebs-Früherkennung, die verschiedenen Untersuchungsmöglichkeiten und den Ablauf der Untersuchungen. Ausführliche Informationen zur Darmkrebsvorsorge gibt es online unter:

<https://www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/darmkrebs-screening/>

Mögliche Krebs Symptome ernst nehmen

Unabhängig von den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen ist jeder selbst aufgefordert, gut auf seine Darmgesundheit zu achten. Wer unter Blut im Stuhl, plötzlicher Gewichtsabnahme oder unerklärlicher Verstopfung leidet, sollte schnell seine hausärztliche Praxis aufsuchen. Solche Beschwerden müssen rasch abgeklärt werden, da sie auf eine Krebserkrankung hinweisen können. Bestätigt sich der Verdacht, ist Eile geboten.

Darmgesundheit fördern

Gerät die Verdauung aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem eine gesunde, ballaststoffreiche Ernährung. Alkohol sollte nicht oder nur in geringem Maße konsumiert werden. Viel Bewegung und wenig Stress beugen Krebs sowie anderen entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen, zum Beispiel Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, vor. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse helfen dabei, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Informationen zu den Vorsorgeprogrammen für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) gibt es unter: www.svlfg.de/vorsorge

Mobile Schadstoffannahme im Landkreis Lörrach: Hinweise zu den Annahmbedingungen

Landkreis Lörrach Im April und Mai findet im Landkreis Lörrach wieder die halbjährliche mobile Schadstoffsammlung statt. Kunden werden gebeten, sich vorab unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/schadstoffe/annahmebedingungen über die geltenden Annahmbedingungen zu informieren.

Termin und Ort der nächsten mobilen Schadstoffsammlung stehen im Abfallkalender (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/abfallkalender) oder in der Abfall-App (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app).

Eine Übersicht aller mobilen Schadstoffsammlungen ist ebenfalls unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/schadstoffe/annahmebedingungen zu finden.

Schon gewusst?

Von Februar bis Dezember können jeden ersten Freitag im Monat von 8 bis 12 Uhr kostenfrei Schadstoffe auf der Kreismülldeponie Scheinberg angeliefert werden.

Entlastung für Arbeitgeber:

Kurzarbeitergeld und Arbeitsbescheinigungen schnell und sicher digital übermitteln

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet mit ihren eServices digitale Lösungen, um Zeit und Kosten zu sparen. Mit den neuen Verfahren KEA und BEA erleichtert die BA Unternehmen den digitalen Datenaustausch und hilft, Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten.

Mit **KEA** (Kurzarbeitergeld-Dokumente elektronisch annehmen) können Unternehmen ihre Anträge auf Kurzarbeitergeld sowie Abrechnungslisten sicher und voll digitalisiert an die BA übermitteln. Voraussetzung ist ein zertifiziertes Entgeltabrechnungsprogramm. Bevollmächtigte Dritte, wie Steuerberater oder Lohnabrechnungsstellen, können das Verfahren ebenfalls nutzen. Die digitale Abwicklung reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und beschleunigt die Bearbeitung. Alle Informationen zu den Vorteilen und Voraussetzungen für KEA gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kea>

BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) vereinfacht die Übermittlung von Arbeitsbescheinigungen an die BA. Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, dieses digitale Verfahren zu nutzen,

Buchschachteln Lörrach wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen

Landkreis Lörrach Wegen der Behebung eines Wasserschadens muss die Buchschachtel in Lörrach-Haagen ab dem 7. April 2025 kurzfristig geschlossen werden.

Wie lange die Sanierungen dauern werden, ist aktuell nicht absehbar. Wir informieren, sobald die Buchschachtel wieder öffnen kann.

Besucher*innen werden gebeten, solange auf die Standorte in Rheinfeldern und Schopfheim auszuweichen. Weitere Informationen unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/standorte.

Mit freundlichen Grüßen

Energie und Geld sparen durch unsere unabhängige Energieberatung



Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen **unabhängige und neutrale Beratung** zu den Themen: **Strom- und Wärmeverbrauch, Heizung, energetische Sanierung, Photovoltaik** und **Fördermöglichkeiten**.

In Zusammenarbeit mit der **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg** und dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz können wir Ihnen eine vor Ort Beratung für **lediglich 40€** anbieten. Eine telefonische Beratung zum Thema **Photovoltaik** ist jederzeit **kostenfrei**.

Für einen Termin können Sie uns unter **07621 16 16 17-0** anrufen oder eine Mail an energiecheck@energieagentur-suedwest.de schreiben. Bitte geben Sie in Ihrer Mail folgende Informationen an:

- Vollständige Anschrift mit Telefonnummer
- Ggf. Abweichende Objektadresse
- Mieter/-in oder Eigentümer/-in
- Baujahr und Gebäudeart

- Anliegen/Beratungswunsch
 - Verfügbarkeit für einen Termin
- Wir freuen uns auf Sie!

Zeitbank spielt Boule

Die ZEITBANKplus Mittleres Wiesental e.V. veranstaltet ihren nächsten offenen Treff am 16. April 2025 um 15 Uhr auf dem Bouleplatz, Dr.-Max-Picard-Platz in Schopfheim. ZEITBANKplus Mitglied Thomas Krause zeigt, wie man mit Technik, Taktik und viel Spaß die eigene Boule-Kugel möglichst nah am Schweinchen platziert. Der Könnler hat bereits an drei baden-württembergischen Landesmeisterschaften teilgenommen. Boulespielen trainiert ganz nebenbei die kognitiven, motorischen und sensorischen Fertigkeiten. Bei Regen wird findet der offene Treff von Mitgliedern und Gästen im Seniorenhaus Schopfheim statt.

Informationsveranstaltung

„Berufe in Uniform:

Landespolizei, Justizvollzugsanstalt“

Am Donnerstag, den 8. Mai 2025 um 16:00 Uhr informieren die zuständigen Einstellungsberatenden im Berufsinformationszentrum (Raum E.14) der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2 über die jeweiligen Berufsgruppen.

Wie kann man Polizist/in oder Beamter/Beamtin im Justizvollzugsdienst werden und welche weiteren beruflichen Möglichkeiten gibt es? Welche Chancen bieten diese Berufe und welche Einstellungs Voraussetzungen gibt es? Die Einstellungsberatenden der Landespolizei sowie der Justizvollzugsanstalt geben zu diesen und weiteren Themen Auskunft und bieten die Möglichkeit offene Fragen zu klären.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**SCHNUPPERTAG
FINANZAMT LÖRRACH
23.04.2025**

Wie ist das Finanzamt organisiert?
Welche Abläufe stecken hinter einem Steuerbescheid?

Mach dir selbst ein Bild über die verschiedenen Aufgaben und Berufe in der Finanzverwaltung!

Wann? Mittwoch, 23.04.2025
Wer? Schüler*innen der 09./10. Klasse der Realschule bzw. der 11./12./13. Klasse des Gymnasiums / des Berufkollegs
Wo? Finanzamt Lörrach
Dauer? 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen findest du auf der Homepage des Finanzamts Lörrach oder unter 07621/1678-362

Part of
THE LÄND